

Kalender

Fortbildungstermine Pädiatrie

29.6.: Luzern

Reisemedizin: Impfungen/Malaria/Apotheke

Kinderspital Luzern, Hörsaal, 13–16 Uhr

Info: Kinderspital Luzern, Tel. 041-205 21 14, E-Mail: info@ksl.ch

30.6.: Zürich

«Catastrophic epilepsy»: Epilepsie als Ursache einer Entwicklungsstörung?

Kinderspital Zürich, Hörsaal, 13–14 Uhr

Info: Kinderspital Zürich, Tel. 01-266 71 11

Internet: www.kispi.unizh.ch

15.8.–20.8.: Cancún (Mexico)

Children are the future.

24th. International Congress of Pediatrics

Info: info@icp2004.com

26.–27.8.: Bern

20. Schweizerische Kopfwehtagung

Info: IMK Institut für Medizin und Kommunikation

Tel. 061-271 35 51, E-Mail: mail@imk.ch.

2.9.–3.9.: Basel

Pediatric Advanced Life Support (PALS) Providerkurse

Info: Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin

SGNOR, Tel. 071-245 19 51, E-Mail: sgnor-acls-pals@bluewin.ch

GYNEA empfiehlt:

23.–26.9.: Budapest

Adolescent Sexual Health. European Network of the International Association for Adolescent Health. IAAH Annual Meeting.

Info: IAAH Department of Obstetrics and Gynecology,

Medical and Health Science Centre, University of Debrecen, Hungary,

Fax 0036-52 414 577, E-Mail: iaah@dote.hu.

Online-Tipp

Migration und Gesundheit – darum geht es bei der neuen Internet-Plattform www.miges.ch, die im Rahmen der Bundesstrategie «Migration und Gesundheit 2002–2006» lanciert wurde.

www.miges.ch

Der Hintergrund: Die Migrationsbevölkerung befindet sich zu einem grossen Teil in einer Situation, die zu einer erhöhten gesundheitlichen Vulnerabilität führt. Deren Gründe liegen primär in der psychischen Belastung angesichts des oft ungeklärten Aufenthaltsstatus,

in den Kommunikationsproblemen mit ihrer Umwelt und der daraus resultierenden Isolation oder Ausgrenzung, in den oft unbewältigten traumatischen Erlebnissen aus Flucht, Vertreibung und Krieg sowie in der Benachteiligung durch überdurchschnittlich häufige Schichtarbeit und wegen des Geschlechts. Um dem WHO-Ziel und -Anspruch «Gesundheit für alle» gerecht zu werden, ergibt sich ein entsprechender Handlungsbedarf zu Gunsten der Migrationsbevölkerung.

Ziel der Internet-Plattform ist es, Fachleute rund um den Themenbereich «Migration und Gesundheit» umfassend zu informieren. Nebst



Dokumentationen zu zahlreichen Aspekten, wie beispielsweise «Familie», «Migrant friendly Hospitals», «Prävention» oder «Schwangerschaft und Geburt», bietet sie auch Veranstaltungshinweise, weiterführende Links und Adressen sowie Hinweise auf Publikationen. Wer auf dieser Homepage nichts Bestimmtes sucht und sich dennoch fürs Thema interessiert, kann auch einen Newsletter abonnieren.